



Gemeindefinanzen sind ausgeglichen

Lange Zeit sah es so aus, als ob auch wir in unserer Gemeinde das Budget für das kommende Jahr nicht ausgeglichen erstellen können.

Eigene Einsparungen von 32.000 Euro trugen genau so wie die geringere Erhöhung der Krankenanstaltenbeiträge (von 9% auf 7%) bei, dass die voraussichtlichen Einnahmen und Ausgaben im „Ordentlichen Haushalt“ mit 1,5 Mio. Euro gleich sind. Die größte Einnahmenquelle sind die anteiligen Steuergelder (Ertragsanteile)

in der Höhe von € 607.000,-. Diese haben sich um ca. 12 % gegenüber dem Jahr 2009 verringert. Gleichzeitig steigen jedoch die Ausgaben wie die Sozialhilfeumlage um 20% jährlich (für 2011 sind € 123.000,- veranschlagt) oder der Krankenanstaltenbeitrag, der € 176.000,- ausmachen wird.

Für Schulen wird ein Gesamtbeitrag (Volks- Haupt- und Musikschule) von € 119.000,- und für unsere Kindergärten € 115.000,- aufgewendet.

Die Kanal- und Wasserhaushaltsstellen müssen immer kostendeckend geführt werden und dürfen das Budget nicht belasten. Der Schuldenstand wird von 1,437 Mio. Euro auf € 845.000,- reduziert.

Größere Vorhaben können im Jahr 2011 nicht durchgeführt werden, da die Mittel im „Außerordentlichen Haushalt“ für die Ausfinanzierung beider Feuerwehr-Vorhaben und Güterweg Instandhaltung vorgesehen sind.

**Die Mitglieder
des Gemeinderates
wünschen
der Bevölkerung
ein
schönes Weihnachtsfest
sowie
Glück und Gesundheit
im Jahr 2011**



In Unterretzbach wurde auch heuer wieder von freiwilligen HelferInnen eine schöne weihnachtliche Dekoration umgesetzt. Der vom letzten Kürbisfest verbliebene Musikpavillon wurde zu einer lebensgroßen Weihnachtskrippe umgestaltet.

Weihnachtsgeschenktipp:**Buch über den Heiligen Stein****Einige wenige Exemplare liegen noch im Gemeindeamt zum Verkauf auf.****Neue Bäume gepflanzt**

In einer raschen Aktion wurden nach der Entfernung der schon im gefährlichen Zustand befindlichen Kastanien junge Ahornbäume gepflanzt.

Durch eine großzügige Unterstützung der Gärtnerei Glaser, der Baumpatenschaftsaktion, die eine Spendesumme von € 850,- erbrachte, und der Spenden von Altbürgermeister Pollak und Frau Olga Dolak konnte der Baumkauf finanziert werden.

Für die Mithilfe und Finanzierung wird auch dem Verschönerungsverein herzlich gedankt.



Foto: Wolfgang Gerzer, Unterretzbach

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Die Entwicklung der Gemeindefinanzen sind für jede Gemeinde sehr wichtig.

Mit den uns zustehenden Mitteln möchten wir die Infrastruktur für unsere Bevölkerung verbessern.

Derzeit haben wir einen sehr geringen Handlungsspielraum und jeder Gemeindevertreter erhofft sich für die nächsten Jahre eine deutliche Verbesserung.

Winterdienst auf Straßen

Seit Jahren bemüht sich der NÖ Straßendienst um mehr Verständnis beim Räum- und Streudienst im Winter. Seitens der Gemeinde sind wir mit den gleichen Problemen konfrontiert und das Unverständnis wird von Jahr zu Jahr mehr. Für

Die Kläranlagen- und Kanalsanierung beschäftigt uns immer mehr, nur kann auch seitens des Landes keine geeignete Finanzierungsform aufgezeigt werden.

Wir werden uns dafür einsetzen, für die Bevölkerung eine tragbare und finanzierbare Lösung zu finden.

Anlässlich des Jahreswechsels möchte ich namens des Gemeinderates allen für die bisherige

Mithilfe und Unterstützung danken und für das neue Jahr Gesundheit und Zufriedenheit wünschen. Für die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage hoffe ich, dass Sie einige ruhige und besinnliche Momente finden.

Ihr Bürgermeister

einen Teil der Bevölkerung wird zuviel geräumt und gestreut, für den anderen zu wenig. Tatsache ist, je weniger gestreut wird, um so weniger wird die Umwelt belastet. Ein vernünftiges und erforderliches Maß wird angestrebt.

Die Verkehrsteilnehmer müssen sich auf die Verhältnisse einstellen und ihr Fahrzeug auch entsprechend der Witterungslage ausstatten (Winterreifen, Schneeketten).

Sinnvoll wäre, ein paar Tage im Jahr angepasst fahren, Verspätungen einkalkulieren, den Winter akzeptieren und nicht das ganze Jahr

eine trockene Fahrbahn fordern.

Die geltenden Rechtsvorschriften besagen auch, dass auf Gemeindestraßen eine Schneeräumung erst bei 10 cm erfolgen muss, ein Fahrstreifen mit Ausweichmöglichkeiten ausreichend ist und auch nach der Aufbringung von Streusplitt mit einer Schneefahrbahn zu rechnen ist.

Für die Räumung und Streuung von Gehwegen ist im Ortsgebiet grundsätzlich der angrenzende Liegenschaftseigentümer zuständig. Ist ein Gehsteig nicht vorhanden, so ist der Straßenrand zu säubern und zu bestreuen.

Gebührenanpassung und andere gesetzliche Änderungen

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde eine Gebührenanpassung in der Art beschlossen, dass bei den **Kanalbenutzungsgebühren und Wasserbezugsgebühren** die Indexanpassung um 2 % des Einheitssatzes erhöht wurde. Die Anschlussgebühren, die seit 10 Jahren unverändert waren, wurden entsprechend dem von der Landesregierung bekannt ge-

gebenen Baukostenindex angepasst.

Aufgrund von landesgesetzlichen Bestimmungen wurde auch die Verordnung über die Erhebung der **Gebrauchsabgabe** in den Tarifen geändert und die Verordnung über die Einhebung einer **Lustbarkeitsabgabe** aufgehoben.

Die bisherige Verordnung über die Regelung der

Orts- und Regionaltaxe wurde durch das neue

NÖ Tourismusgesetz ebenfalls aufgehoben.

Die Abgabepflicht ist jetzt ausschließlich durch das Landesgesetz geregelt, in dem 0,36 Euro Nächtigungstaxe pro Übernachtung einzuheben ist.

Weiters gilt die Regelung, dass auch in unserer Ge-

meinde alle gewerblichen Betriebe mit Tourismus-

bezug und Zimmervermieter einen Interessenbeitrag zu leisten haben. Für Privatzimmervermieter ist ein pauschalierter Betrag von € 60 pro Jahr zu entrichten. Bei Gewerbebetrieben richtet sich der Beitrag nach dem jährlichen Umsatz der beim Finanzamt gemeldet ist.

Detailinformationen sind an die betroffenen Betriebe ergangen.

Adventfenster in Mitterretzbach und Oberretzbach

Der Dorferneuerungsverein von Ober- und Mitterretzbach

hat auch heuer wieder die Gestaltung der Adventfenster organisiert.

Die Teilnehmer gestalten immer wunderschöne und kunstvolle Motive zur Adventszeit.

Fotos von den einzelnen Fenstern sind auf der Gemeindehomepage abgebildet.

Christbaumentsorgung

Die Christbaumentsorgung wird auch in diesem Jahr wieder von den Dorferneuerungsvereinen durchgeführt. Abholungstag ist der **15. Jänner**. Wer dieses Service nutzen möchte, muss den Baum vor 6 Uhr (ohne Schmuck und Lametta) vor dem Haus sichtbar abstellen.

NÖ Hundehaltesgesetz und Hundemarken

Die Gemeinden wurden von der Landesregierung aufmerksam gemacht, dass noch nicht alle Hunde mit einem Mikrochip gekennzeichnet und in der Heimtierdatenbank registriert sind.

Diese Aufforderung wird daher an alle Hundehalter weitergeleitet und auch darauf hingewiesen, dass es bei Nichtbeachtung zu Strafen kommen kann.

Neben dem Hundehaltesgesetz ist auch noch das NÖ Hundehaltesgesetz zu beachten.

Dieses Gesetz besagt, dass alle Hunde zusätzlich mit einer Hundehaltemarke der Gemeinde, wo die Hundehaltemarke entrichtet wird, ausgestattet sein müssen. Geht eine Hundehaltemarke verloren, so wird gegen Erstattung der Selbstkosten eine neue Marke ausgegeben.

Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential oder auffällige Hunde im Sinne des Hundehaltesgesetzes werden mit Marken in rötlicher Farbe ausgestattet.

Ab Mitte Jänner sind diese im Gemeindeamt abzuholen.

Kulturdenkmäler – Zeichen unserer Kulturlandschaft

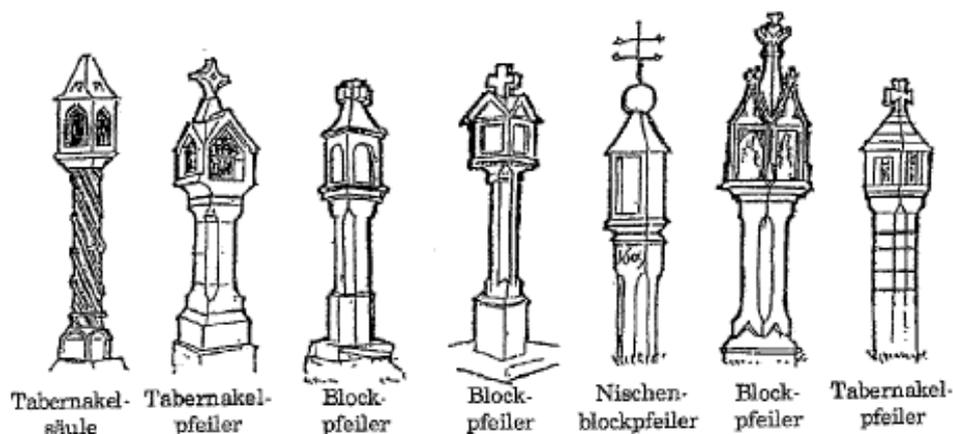
Im Rahmen eines LEADER-Projektes wollen auch wir in unserer Gemeinde die kunsthistorischen Zeugnisse für die Nachwelt erhalten und aufzeichnen.

Die vielen Kleindenkmäler und Matern sollen erhoben, nach einheitlichen Maßstäben untersucht und durch Eingabe in einer speziell für diese Zwecke entwickelten Datenbank dokumentiert werden.

Wir suchen daher auch **Personen aus der Bevölkerung, die sich bei der geschichtlichen Aufarbeitung unser Flurdenkmäler beteiligen wollen**, die Geschichten oder Sagen über einzelne Matern wissen bzw. auch dafür professionelle Fotos machen können. Bitte um Mitteilung an GfGR Rolf Rockenbauer oder im Gemeindeamt.

Verschiedene Formen von Pfeilern und Säulen

(aus Das Kleindenkmal: Anregungen für die Erforschung, Erhaltung und Neuerrichtung von Kleindenkmälern, 1994)



Jagdgesellschaften ersuchen um Rücksicht

Die Freizeitsportler werden ersucht, bei ihren Lauf- oder Wandertouren in den Fluren sich so zu kleiden oder zu kennzeichnen, damit diese auch in der Dämmerung leicht und unmissverständlich erkennbar sind.

Güterwege

Bei der letzten Gemeinderatssitzung wurde auch darauf hingewiesen, dass im Zuge der landwirtschaftlichen Bewirtschaftung die Güterwege teilweise unnötig verschmutzt werden. Es ist nicht erforderlich, dass jede

Wendung auf dem Weg erfolgt. Gleichzeitig wurde bemerkt, dass Grundgrenzen nicht eingehalten werden. Teilweise wird über 1 m vom öffentlichen Gut geackert, und die Grenzsteine sind nicht mehr sichtbar. Hier muss unbedingt eine Verbesserung eintreten. Seitens der Gemeinde kann auch die Wiederherstellung der Grenzsteine zu den Wegen durch einen Geometer verlangt werden.

Erfahrungen sammeln durch Probewohnen

Wer die Funktionalität und Behaglichkeit eines Passivhauses testen möchte, kann sich

im Passivhausdorf in Großschönau zum Probewohnen anmelden.

Informationen erhalten Sie unter der Tel.Nr. 02815-77270 oder im Internet unter www.probewohnen.at

3. Retzbacher Silvesterlauf



Bereits zum dritten Mal veranstaltet die Retzbacher Laufinitiative mit Unterstützung

der Gemeinde und zahlreichen Sponsoren am Freitag den 31. Dezember 2010 einen Silvesterlauf.

So wie die Jahre zuvor, steht auch heuer die Veranstaltung ganz im Zeichen eines guten Zweckes. Sämtliche Einnahmen kommen auch heuer wieder der St. Anna Kinderkrebsforschung zugute.

Zur Teilnahme und Unterstützung dieser Wohltätigkeitsveranstaltung richten die Organisatoren ihre Einladung an alle Läufer, Nordic Walker und Begleitpersonen, die das Jahr sportlich und für einen guten Zweck ausklingen lassen wollen.

Start/Ziel: Pfarrzentrum St. Katharina in Oberretzbach

Startzeit: 14 Uhr (Anmeldung vor Ort bis 13,30 Uhr. Keine Voranmeldung)

Streckenlänge: 5 km

Startgeld/Bewirtung: freiwillige Spende

Zum Abschluss der Veranstaltung findet die Siegerehrung und eine Tombola statt, die bei Gulaschsuppe, Snacks und Getränken allen Teilnehmern einen gemütlichen Jahresausklang in familiärer Atmosphäre bereiten soll.

Trinkwasseruntersuchung

Die aktuelle Trinkwasseruntersuchung der NÖ Umweltanalytik GmbH erbrachte folgendes Ergebnis:

Gesamthärte °dH: 13,1 (23,0)

Nitrat mg/l : 11,0 (15,0) zulässig 50

Chlorid mg/l : 28,0 (16,0) zulässig 200

Sulfat mg/l : 43,0 (48,0) zulässig 250

Atrazin µg/l : unter Bestimmungsgrenze

Desethylatrazin µg/l : unter Bestimmungsgrenze

Die in der Klammer bezeichneten Ziffern beziehen sich auf eine zweite Wasserlieferung aus unterschiedlichen Gegenden.

Die Werte für Eisen und Mangan liegen unter der zulässigen Höchstkonzentration. Die Ergebnisse der erweiterten chemischen Untersuchung zeigten keine Belastung der untersuchten abgegebenen Wässer auf. Der vollständige Untersuchungsbefund liegt bei EVN Wasser, der Sanitätsbehörde des Landes und der Gesundheitsbehörde der Bezirkshauptmannschaft auf.

Auswechslung der Mülltonnen

Ab Jänner 2011 wird die Auswechslung der Mülltonnen für die Bevölkerung noch einfacher, da dies direkt vom Müllverband übernommen wird.

Sollte ein Sammelbehälter kaputt sein, eine kleinere oder größere Mülltonne benötigt werden, so kann dies in Zukunft telefonisch beim Müllverband bestellt werden.

Die Auswechslung erfolgt binnen einer Woche durch Bedienstete des Müllverbandes direkt beim Haus. (Alte Tonne bitte etwas reinigen)

Der Müllverband ist immer vormittags unter der Tel. Nr. 02952 5373 erreichbar.

Mitteilungsblatt der Gemeinde Retzbach. Herausgeber und
Verleger: Gemeinde Retzbach. Für den Inhalt
verantwortlich: Bgm. Manfred Nigl p.A. Gemeindeamt
2074 Unterretzbach, Dorfstraße 2

Telefon: 02942 2513

Fax: 02942 2513 13

E-Mail: gemeinde@retzbach.gv.at

Wir gratulieren.....

Herrn Karl Baier aus Mitterretzbach zur Verleihung der päpstlichen Medaille „Pro Ecclesia et Pontifice“ (päpstlicher Ehrenorden für die Verdienste um die An-

liegen der Kirche) die von Erzbischof Kardinal Dr. Christoph Schönborn im Festsaal des Erzbischöflichen Palais in Wien am 3. Dezember überreicht wurde.

Frau Mag. Tamara Braun aus Unterretzbach, die im Juni d.J. die



Diplomprüfung in Englisch und Geschichte an der Univ. Wien absolviert hat. (Die Diplomarbeit befasst sich mit der NS-Zeit und dem Einmarsch der sowjeti-

schen Truppen im nördlichen Weinviertel. Interessierte können sich die im Gemeindeamt aufliegende Fassung gerne ausborgen)

Herrn Gerhard Jaschke aus Unterretzbach, der mit dem Kulturpreis des Landes NÖ für Literatur ausgezeichnet wurde. Gewürdigt wurde besonders seine literarische Arbeit in Kurzprosa und Lyrik. Er ist Autor und Herausgeber der Literaturzeitschrift „Freibord“ und Geschäftsführer der Grazer Autorenversammlung.

Gerne werden in dieser Rubrik Veröffentlichungen durchgeführt, wenn dies gewünscht und der Gemeinde bekannt gegeben wird.

WALD-WASSER- WEINviertel

bezeichnet sich ein Projekt der Universität für Bodenkultur in dem es darum geht, aus Jahrringen von Bäumen und aus Weinlesedaten sowie historischen Wetteraufzeichnungen Klimainformationen über das Weinviertel zu gewinnen.

Die Projektgruppe bittet um Mithilfe der Bevölkerung und sucht Waldstandorte und Gebäude, an denen Holzproben entnommen werden dürfen, sowie Aufzeichnungen über Wein und Wetter.

Tel. 01-47654-4281

e-Mail: sandra.karanitsch@boku.ac.at

Heizkostenzuschuss

Die Landesregierung hat beschlossen, einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2010/2011 in der Höhe von € 130,- zu gewähren.

Eine automatische Anweisung erfolgt nicht. Der Zuschuss kann bis 2. Mai 2011 im Gemeindeamt beantragt werden.

Es gelten Richtsätze für die Bruttoeinkommensgrenze, sowohl für Pensionsbezieher als auch für Leistungen nach dem Arbeitslosenversicherungsgesetz.

Details erfahren Sie im Gemeindeamt oder auf der Internetseite der NÖ Landesregierung www.noel.gv.at/Gesellschaft-Soziales/Senioren/Heizkostenzuschuss/

Lärmbelästigung durch die tschechische Starenabwehr.

Ein Beschwerdeschreiben wurde wieder an das Außenministerium verfasst und liegt nun in Prag zur weiteren Behandlung. Wir erhoffen uns eine wesentliche Verbesserung und nur mehr anlassbezogene Böllerschüsse.

Jahrgangstreffen

1960

Die "60er" feiern ihren "50er" in
ihrer Heimat

UNTERRETBACH

Möglicherweise einzigartig oder einmalig?

Jedenfalls traditionell feierten insgesamt 12 Damen und 12 Herren (ehemals Mädels und Buben) des Jahrganges 1960, am 2. Oktober 2010 ihren 50gsten Geburtstag. Großteils gemeinsam hatten sie ihre Baby-, Kinder- und Jugendjahre in ihrer Heimat Unterretzbach verbracht. Damals, als am nördlichen Ortsende von Unterretzbach die Welt noch zu Ende sein schien.

Anlässlich des 30. Geburtstages, im Jahre 1990, gab es bereits das erste Treffen dieser wirklich gegenseitig sehr treuen Runde. Damals wurde dieses Wiedersehen im Pfarrhof Unterretzbach begangen. Dabei konnte auch noch der Lieblingspfarrer Pater Georg begrüßt werden. So wie auch bei dem einen oder anderen Treffen danach. Es folgten die Treffen zum 35er, zum 40er und zum 45er, bis es zur richtig runden Geburtstagsfeier anlässlich des 50. Geburtstages im Gasthaus Retzbacherhof der Familie Pollak kam.

Bereits um 14:00 Uhr war der Treffpunkt im Retzbacherhof, wo es nach einer angenehmen "Aufwärmrunde" im Lokal, einen kleineren Rundgang durch den östlichen Ortsteil von Unterretzbach gab. Es führte der Weg beim Pfarrheim, Kulturamt und bei der Kirche vorbei, wo es auf den Kirchenstiegen zu einem Revival des Kommunionfotos von 1967 kam.

Bei unserer, von weitem sichtbarer, Kirche vorbei ging es zum neuen Bahnhof, wo uns der Weg weiter

in den Friedhof führte, wo die Gruppe vor allem an Gerda Karasek (geb Glaser) und Günter Dunkl zum Gedenken anhielten.

Anschließend führte die Gruppe der Weg in die Kellergasse zum Jungwinzer Stefan Haas, wo die 60er richtig guten Wein verkosten konnten und dazu auch eingeladen waren. Tatsächlich wurde dieser sehr genossen und fast vergaßen die sich schon sehr stark in Gespräche vertieften Teilnehmer, dass das Abendessen im Retzbacherhof wartete.

Schließlich kamen die jungen 50er im Gasthaus an, wo die offizielle Begrüßung von Mike Strobl und auch Herbert Hauser folgte.

Sehr klar hat dieses kleine Fest gezeigt, dass der Bezug zur Heimat, vor allem für diese 60er, sehr spürbar war und riesengroß ist, wenn gleich nicht jeder sehr oft seine Heimatgemeinde besuchen kann.

Ganz sicher garantiert ist jedenfalls, dass es **2015, zum 55. Geburtstag der 60er** wieder eine derartige Zusammenkunft geben wird. Natürlich wieder in UNTERRETBACH.

Abschließend gilt der Dank den Einfädlern und Organisatoren dieses Treffens, jene, die quasi noch zu Hause in Unterretzbach geblieben sind, bleiben wollten oder konnten. Es waren dies Anita Holzer, Werner Pollak und Karl "Mike" Strobl. Weiteres gelten der Dank der Familie Erni und Erwin Haas für die Einladung zur Weinkost.

Für den Inhalt verantwortlich - Herbert Hauser



LAG WEINVIERTEL - MANHARTSBERG

A-2020 Hollabrunn, Ausstellungsstraße 6
T +43(0)2952/30260-5850
F +43(0)2952/30260-5099
E office@leader.co.at, www.leader.co.at



Halbzeit der aktuellen Leader-Förderperiode

Die Halbzeit der Förderperiode von Ende 2007 – 2013 ist erreicht. Die Region Weinviertel-Manhartsberg kann schon bisher eine stolze Bilanz vorweisen: In der dreijährigen Laufzeit wurden insgesamt 324 Projekte über Leader eingereicht. Mit diesen Projekten wurden über 35,2 Millionen Euro! in der Region investiert. Fast ein Drittel dieser investierten Summe, nämlich 10,974 Mio. Euro, konnten mit Fördergeldern von Land, Bund und der Europäischen Union wieder zurück geholt werden.

Auf jeden Einwohner gerechnet konnte in diesen drei Jahren Fördergelder von ca. **228 Euro pro Einwohner** (Stand 2010) in die Region geholt werden.

Für weitere Informationen und Fördermöglichkeiten steht das Leader-Regionsbüro im RIZ Hollabrunn von MO – FR von 8:00 bis 12:00 Uhr, Ausstellungsstraße 6 unter der Tel.Nr: 02952/ 30260 DW 5850 oder per E-Mail unter office@leader.co.at gerne zur Verfügung. Umfassende Förderinformationen gibt es auf www.leader.co.at.

...vermieten...

...verkaufen...

...verpachten...



www.regionW3.eu

19 Gemeinden - eine Website:

Die Plattform www.regionW3.eu bietet Ihnen eine KOSTENLOSE Möglichkeit Ihre Immobilie gezielt an Interessierte zu anzubieten.

Profitieren auch Sie von diesem professionellen Standortmarketing!

W3 - die Region mit den 3 Stärken



www.regionW3.eu

Wirtschaft | Wissen | Wohnen an der
Ekonomika | Vzdělání | Bydlení podél



Veranstaltungen

- 31.12.2010 ***3. Silvesterlauf für Läufer und Nordic Walker***
Benefizveranstaltung für das St. Anna Kinderspital veranstaltet von der Laufgruppe Retzbach und der Gemeinde Retzbach. Start ab 14 Uhr beim Pfarrzentrum in Oberretzbach. Anmeldung vor Ort ab 13.30 Uhr. Freie Spenden!
- 8.1.2011 ***Fackelwandertag*** veranstaltet von der FF-Retzbach.
Start ab Pfarrzentrum Oberretzbach
- 8.1.2011 ***Preisschnapsen*** veranstaltet von der Österreichischen Frauenbewegung Retzbach beim Heurigen Winter in Unterretzbach.
- 12.02.2011 ***Ball des Fischervereines*** Retzbach-Haugsdorf um 20 Uhr im Schüttkasten in Haugsdorf
- 05.03.2011 ***Musikerball*** der Trachtenkapelle Unterretzbach im Althof Retz
Beginn 20.30, Einlass 19 Uhr
- 06.03.2011 ***Kindermaskenball*** veranstaltet von der Trachtenkapelle Unterretzbach im Pfarrzentrum Oberretzbach, 14 Uhr
- 08.03.2010 ***Faschingseingraben*** in Unterretzbach, veranstaltet von der Trachtenkapelle Unterretzbach
- 13.03.2010 ***Blutspendeaktion*** ; Rotes Kreuz Ortsgruppe Retzbach

Verschönerungsverein Unterretzbach

Namens des Verschönerungsvereines möchte ich mich bei der Bevölkerung für die laufende Unterstützung, besonders aber bei allen freiwilligen HelferInnen beim Parkfest und beim Ortsverschönerungstag herzlich bedanken.

Ich wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2011.

Helmut Schwaiger
Obmann



*Nachstehende Vereine und Organisationen
wünschen der Bevölkerung unserer Gemeinde
ein friedvolles Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2011*

Dorferneuerungsverein Mitter- u. Oberretzbach

Dorferneuerungsverein Unterretzbach

Fischereiverein Retzbach – Haugsdorf

Freiwillige Feuerwehr Retzbach

Freiwillige Feuerwehr Unterretzbach

Gemeinschaft der Winzer von Retzbach und Umgebung

Jagdgesellschaft Mitterretzbach

Jagdgesellschaft Oberretzbach

Jagdgesellschaft Unterretzbach

Jugend Aktiv Unterretzbach

Jugendchor

Junge ÖVP Retzbach

Kath. Frauenbewegung

Kirchenchor Unterretzbach

Kühlgemeinschaft Mitter- u. Oberretzbach

ÖVP-Gemeindeparteileitung Retzbach

Österr. Frauenbewegung Retzbach

Österr. Kameradschaftsbund Retzbach

Pfarrgemeinderat Mitter-Oberretzbach

Pfarrgemeinderat Unterretzbach

Retzbacher Traktorfreunde

Rotes Kreuz Ortsstelle Retzbach

Seniorenbund Retzbach

Sozialdemokratische Partei Österreichs

Tennisclub Retzbach

Trachtenkapelle Unterretzbach

Verein In Nomine Instituti

Verein Retzbacher Bauern Shop

Verschönerungsverein Unterretzbach

Weinbauverein Ober-Mitterretzbach

Weinbauverein Unterretzbach

